

Templerlexikon Niederlassungen Polen

Frauenhain/Chwalibózyce = *Dorf*

Frauenhain (Woweinhayn, Frouwenhain, Frawnhain und Frauenhayn) trägt seit 1945 den polnischen Namen Chwalibózyce und ist Bestandteil der Landgemeinde Oława in der Woiwodschaft Niederschlesien in Polen.

Frauenhain gehörte zur Komturei in Klein Öls. Eine Urkunde von 1294 informiert, dass der Provinzmeister der Templer für Deutschland, Böhmen, Polen und Mähren, Bertram von Ezbek, mit dem Bürgermeister und den Bauern des Ordensgutes von Frauenhain die Abgaben, Steuern und den Zehnten für die Kirche sowie die Nutzungsrechte an den Waren vereinbarte. Dabei erhielt der Bürgermeister unter anderen vier Felder, die von den Abgaben an Klein Öls befreit waren. Für eine Miete von 1,5 Mark jährlich zahlbar an den Komtur kann er außerdem die Mühle nutzen. Die Pfarrkirche wird mit mehreren Feldern sowie einer Kerzenstiftung versorgt.

Literaturhinweise:

- **Brier-Lichtenberg, J.:** Die Ritterkommende Kleinöls im Mittelalter, in: Briegische Heimatblätter“ Nr. 60, S. 238
- **Irgang, W.:** Urkunden und Regesten zur Geschichte des Templerordens..., Köln / Wien 1987, S. 69, Nr. 72
- **Melichar, J.:** Die Templer in den Ländern der tschechischen Könige – Mähren ..., MH Beroun 2010, Seiten 124 – 125, Urkunde Nr. XXVI
- **Original:** Diplomatische Handschriften Schlesiens III, Nr.2316, (Zusammenfassung in Latein der Stadt Brieg in Nr.1492, und auch die moderne Transkription des Breslauer Staatsarchivs)

Artikel von F. Sengstock u. H. Paulus, bearb. v. A. Napp